

Opel 2019: Weniger Modelle, weniger Absatz

Während der Wettbewerb in Europa im Dezember fast überall einen Schlussspurt hinlegte, fiel der PSA-Konzern leicht zurück. Grund waren die Absatzzahlen von Opel und der britischen Schwestermarke Vauxhall, die im letzten Monat des Jahres um 35 Prozent gegenüber dem Wert des Dezembers 2018 zurückblieben. Das geht aus den heute veröffentlichten Zahlen des europäischen Herstellerverbands ACEA hervor.

Die Rüsselsheimer begründeten den Rückgang damit, dass zahlreiche Modelle, die noch unter der Ägide des früheren US-Mutterkonzerns General Motors aufgelegt worden waren, aus dem Programm genommen wurden. Dazu gehören die Kleinwagen Karl und Adam, das Cabrio Cascada und der bisherige Zafira, dessen Nachfolger nun auf einer PSA-Plattform steht. Auch der Mokka X wird auf PSA-Technik umgestellt. Zudem sei der Absatz durch den Anlauf des neuen Corsa beeinflusst. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Opel Corsa.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel